

## Bericht unterjährig

Stichtag: 31.10.2016

### Bereich

### 9 Zentrale Finanzleistungen

#### Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert TEUR	Prognose		Abweichung	
		bisher	aktuell	TEUR	%
1 Steuern und ähnliche Abgaben	88.711	92.912	92.866	-46	-0,05%
<i>Grundsteuer A</i>	237	237	237	0	
<i>Grundsteuer B</i>	16.366	16.366	16.466	100	0,61%
<i>Gewerbsteuer</i>	36.200	40.200	40.800	600	1,49%
<i>Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer</i>	27.671	27.887	27.067	-820	-2,94%
<i>Gemeindeanteil a.d. Umsatzsteuer</i>	4.004	4.004	3.958	-46	-1,15%
<i>Vergnügungssteuer</i>	1.150	1.150	1.270	120	10,43%
<i>Hundesteuer</i>	375	360	360	0	
<i>Kompensationszahlungen (Familienleistungsausgl.)</i>	2.708	2.708	2.708	0	
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	26.477	26.477	26.477	0	
<i>Schlüsselzuweisung</i>	25.934	25.934	25.934	0	
<i>Erstattung aus Einheitslasten</i>	543	543	543	0	
7 + Sonstige ordentliche Erträge	4.025	4.435	4.474	39	0,88%
<i>Konzessionsabgaben Energie- und Wasserversorgung</i>	3.722	3.722	3.594	-128	-3,44%
<i>Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer</i>	303	303	303	0	
<i>Erträge im Personalbereich (nicht planbar)</i>	0	410	577	167	40,73%
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>119.213</b>	<b>123.824</b>	<b>123.817</b>	<b>-7</b>	<b>-0,01%</b>
11 - Personalaufwendungen	56	656	140	-516	-78,66%
12 - Versorgungsaufwendungen	3.430	3.430	3.300	-130	-3,79%
15 - Transferaufwendungen	39.494	40.472	40.232	-240	-0,59%
<i>Kreisumlage</i>	32.832	32.832	32.832	0	
<i>Gewerbsteuerumlage</i>	5.809	6.787	6.547	-240	-3,54%
<i>Krankenhausinvestitionsumlage</i>	853	853	853	0	
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>42.980</b>	<b>44.558</b>	<b>43.672</b>	<b>-886</b>	<b>-1,99%</b>
<b>18 = Ergebnis lfd. Verwalt.tätigkeit</b>	<b>76.233</b>	<b>79.266</b>	<b>80.145</b>	<b>879</b>	<b>1,11%</b>
19 + Finanzerträge	10	50	100	50	100,00%
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	2.155	2.215	2.251	36	1,63%
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>-2.145</b>	<b>-2.165</b>	<b>-2.151</b>	<b>14</b>	<b>0,65%</b>
<b>22 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>74.088</b>	<b>77.101</b>	<b>77.994</b>	<b>893</b>	<b>1,16%</b>

#### Budgetübersicht

(Ordentliches Ergebnis ohne Interne Verrechnungen)

Fach-/Sonderbereich						
0	Büro des Bürgermeisters	-6.782	-6.782	-6.616	166	2,45%
2	Bildung, Jugend, Familie und Soziales einschl. Sonderbereich 8 (Fachstelle für Migration und Integration)	-34.944	-34.606	-32.935	1.671	4,83%
3	Recht und Ordnung	-4.753	-4.718	-4.112	606	12,84%
4	Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanag.	2.394	3.725	5.002	1.277	34,28%
5	Planen und Bauen	-29.387	-29.387	-29.258	129	0,44%
7	Interner Service	-4.561	-4.621	-4.548	73	1,58%
	IHK Dorenkamp	-1.758	-1.758	-1.758	0	
	Rahmenplan Innenstadt	-412	-412	-412	0	
	Konversion	-50	-50	-50	0	
	Bahnflächen	0	0	0	0	
	Veränderung Personalaufwand	0	205	35	-170	-82,93%
<i>Wesentliche Gründe für die Veränderung sind personenbedingte Erhöhungen bei der Zuführung zur Pensionsrückstellung sowie höhere Beihilfeaufwendungen.</i>						
<b>Gesamtbudget</b>		<b>-80.253</b>	<b>-78.404</b>	<b>-74.652</b>	<b>3.752</b>	<b>4,79%</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-6.165</b>	<b>-1.303</b>	<b>3.342</b>	<b>4.645</b>	
<b>Veränderung gegenüber Haushaltsplan</b>		<b>-3.228</b>		<b>3.342</b>	<b>6.570</b>	

## Ergebnisplan

### **Verbesserung: 893 TEUR**

- Mehrerträge: 43 TEUR
- Minderaufwendungen: 850 TEUR

#### **1 – Steuern und ähnliche Abgaben**

##### **Grundsteuer B**

##### **Mehrerträge 100 TEUR**

Der aktuelle Bestand an Bescheiden führt zu Mehrerträgen.

#### **1 – Steuern und ähnliche Abgaben**

##### **Gewerbesteuer**

##### **Mehrerträge 600 TEUR**

Der aktuelle Bestand an Bescheiden sowie Informationen aus den Unternehmen führen zu Mehrerträgen.

#### **1 – Steuern und ähnliche Abgaben**

##### **Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer**

##### **Mindererträge 820 TEUR**

Schlussabrechnung sind nach aktualisierten Vorgaben des Landes wieder dem bezogenen Jahr zuzuordnen. Die zum 31.05.2016 berichteten Mehrerträge (216 TEUR) fallen deshalb nicht in 2016 an. Außerdem führen die Abschlagszahlungen für das I.-III. Quartal zu Mindererträgen (604 TEUR).

#### **1 – Steuern und ähnliche Abgaben**

##### **Gemeindeanteil a.d. Umsatzsteuer**

##### **Mindererträge 46 TEUR**

Die Abschlagszahlungen für das I.-III. Quartal führen zu Mindererträgen.

#### **1 – Steuern und ähnliche Abgaben**

##### **Vergnügungssteuer**

##### **Mehrerträge 120 TEUR**

Der aktuelle Bestand an Bescheiden führt zu Mehrerträgen.

#### **7 – Sonstige ordentliche Erträge**

##### **Konzessionsabgaben Energie- und Wasserversorgung**

##### **Mindererträge 128 TEUR**

Die Endabrechnung für 2015 führt zu Mindererträgen.

#### **7 – Sonstige ordentliche Erträge**

##### **Erträge im Personalbereich (nicht planbar)**

##### **Mehrerträge 167 TEUR**

Auf Grund weiterer nicht planbarer Personalwechsel im Beamtenbereich ergeben sich höhere Auflösungsbeträge bei den Pensions- und Beihilferückstellungen.

#### **11 – Personalaufwendungen**

##### **Minderaufwendungen 516 TEUR**

Bislang wurde bei den Pensionsrückstellungen ein Risikozuschlag für eine nicht auszuschließende Erhöhung der Sonderzahlung berücksichtigt. Dieser Zuschlag ist nicht mehr erforderlich und führt zu einer Reduzierung der Zuführung zur Pensionsrückstellung um 1.060 TEUR. Im Gegenzug führt die Wiedereinführung der Ruhegehaltfähigkeit der Feuerwehrzulage zu einer Erhöhung der Zuführung um 410 TEUR. (Bei beiden Änderungen handelt es sich um einen Einmaleffekt im Jahr 2016).

Des Weiteren ergeben sich Erhöhungen bei den Altersteilzeitrückstellungen um 132 TEUR.

## **12 – Versorgungsaufwendungen**

### ***Minderaufwendungen 130 TEUR***

Bei den Versorgungsaufwendungen ist mit einem ähnlichen Effekt wie bei den Personalaufwendungen (vgl. Berichtszeile 11 – Personalaufwendungen) zu rechnen. Ergebnisverbesserungen von rd. 1.000 TEUR (Sonderzahlung) stehen Ergebnisverschlechterungen von rd. 200 TEUR (Feuerwehruzulage) gegenüber.

Weiterhin wird eine Nachzahlung von rd. 500 TEUR bei der Finanzierung der Versorgungskasse erwartet. Diese ergibt sich aus einer höheren Zahl an Leistungsempfängern (mehr Pensionszugänge als –abgänge) sowie einer Umlageerhöhung im Zuge der Versorgungslastenverteilung unter mehreren Dienstherren.

Zuletzt wird bei den Beihilfezahlungen für Versorgungsempfänger mit Mehraufwand von rd. 170 TEUR gerechnet.

## **15 – Transferaufwendungen**

### **Gewerbesteuerumlage**

### ***Minderaufwendungen 240 TEUR***

Schlussabrechnung sind nach aktualisierten Vorgaben des Landes wieder dem bezogenen Jahr zuzuordnen. Die zum 31.05.2016 berichteten Mehraufwendungen (336 TEUR) fallen deshalb nicht in 2016 an. Andererseits führen die höheren Gewerbesteuererträge auch zu einer höheren Gewerbesteuerumlage (96 TEUR).

## **19 – Finanzerträge**

### ***Mehrerträge 50 TEUR***

Aus der Anlage von liquiden Mitteln werden Mehrerträge erwartet.

## **20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**

### ***Mehraufwendungen 36 TEUR***

Aufgrund von Festsetzungen bei der Gewerbesteuer für Vorjahre wird mit Mehraufwendungen gerechnet (40 TEUR). Andererseits fallen Zinsen für Liquiditätskredite nur in geringem Umfang an (Minderaufwendungen 4 TEUR).